

Sonntag, 28. April 2019: Ausflug nach Jamoigne (B)



"Die geretteten jüdischen Kinder von Schloss Faing"

Sehr geehrtes Mitglied von MemoShoah!

Im Anschluss an unsere Ausstellung "Les enfants de Moissac" die die Rettung junger Juden in der französischen Kleinstadt Moissac thematisiert hat, organisiert MemoShoah eine Reise in das belgische Dorf Jamoigne bei Chiny, wo zwischen 1943 und 1945 87 jüdische Kinder aus Brüssel und Antwerpen versteckt wurden und so alle gerettet werden konnten.

In Belgien wurden viele jüdische Kinder in Klöstern, Abteien und katholischen Institutionen versteckt. In Jamoigne war es das "Haus Reine Elisabeth" auf Schloss Faing, das 1941 in ein Zentrum für behinderte Kinder umgewandelt wurde, welches nach den Nazi-Überfällen seine Türen für jüdische Kinder öffnete.

Als belgische Pfadfinder gekleidet wurden sie vor ihren NS-Verfolgern versteckt und durch eine vorbildliche Organisation vor der Deportation bewahrt.

Wir werden in Jamoigne von Pierre Maitrejean, Autor einer Retrospektive über die Rettung der Kinder, dem Historiker Rudy Maquet und Philippe Krippeler vom Fremdenverkehrsamt empfangen, welche uns das Drama dieser Rettung im Detail erzählen werden.

Programm:

- 9.30 Uhr: Abfahrt des Busses vom Parkplatz Bouillon
- 10.45 bis 12.45 Uhr: Besichtigung der Gebäude und Erläuterungen der vorgenannten Experten
- 13.00 Uhr: Mittagessen, wenn gewollt, im Restaurant Moulin Gourmand
- 15.00 Uhr: Verdauungsspaziergang / Abtei von Orval
- 17.00 Uhr: Rückkehr nach Luxemburg (Ankunft gegen 18.00 Uhr)

Die Reisekosten betragen 25 € per Teilnehmer.

Anmeldung per Email an info@memoshoah.lu und durch Überweisung der Reisekosten von 25 € auf das Konto von MemoShoah: **CCP LU971111 7023 1737 0000** bis zum 23. April.